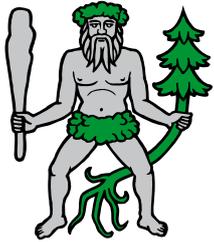


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 12 vom Dezember 2016 / 38. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
 - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
 - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

GZA 9472 Grabs

HERZLICHEN DANK UND AUF WIEDERSEHEN

Gemeindepräsident Rudolf Lippuner tritt per Ende 2016 in den Ruhestand

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am Ende dieses Jahres werde ich nach 28 Jahren Gemeindepolitik, davon 20 Jahre als Gemeindevorstand bzw. Gemeindepräsident, mein Amt meinem Nachfolger, Niklaus Lippuner, übergeben. Es war für mich eine Freude und äusserst angenehme Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern von Grabs zu dienen.

In den letzten 20 Jahren haben sich die Gesellschaft, die Verwaltung und die Politik verändert. Unsere Gemeinde ist stetig gewachsen, ohne dass dies unsere Infrastruktur oder die Verwaltung nicht verkräftet hätte. Im Gegenteil, unsere Infrastruktur wurde immer wieder erneuert und durch die Inkorporation des Elektrizitätswerks (2002), der Wasserversorgung (2013) sowie auf den 1. Januar 2017 der Schulgemeinde, ist eine Gesamtgemeinde entstanden, bei der das Synergiepotenzial optimal ausgeschöpft werden kann, wodurch ein Mehrwert generiert wird. Die Verwaltung wurde immer wieder den neuen Gegebenheiten angepasst.

Die finanzielle Lage darf trotz verschiedener Sparpakete des Kantons, die unseren Haushalt belasten, zum Beispiel «Pflegefinanzierung», als gesund bezeichnet werden. Ende 1996 hatte die Gemeinde Grabs (exkl. Schulgemeinde) gegenüber Finanzinstituten Verpflichtungen von 21.3 Mio. Franken. Heute sind unsere Verpflichtungen (inkl. Schulgemeinde) noch bei sechs Millionen Franken. Es war stets das Bestreben der Behörden, mit den Geldmitteln haushälterisch umzugehen. Trotz eher unterdurchschnittlicher Steuerkraft, aber Dank stetig wachsenden Steuererträgen und einem gut funktionierenden Finanzausgleich, der sich an den Ressourcen der



Gemeinden orientiert, konnte der Steuerfuss von einst 160% auf 130% gesenkt werden.

Die Gesetzgebung auf Bundes- und Kantons-ebene war in den vergangenen 20 Jahren einem steten Wandel unterworfen. Ich denke dabei an die Kantonsverfassung, das Gemeindegesetz oder an die Schaffung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, an die Gesetzgebung zur Raumplanung, an das Öffentlichkeitsgesetz usw. Nicht alle Gesetze sind für die Bürgerinnen und Bürger einfacher zu handhaben – im Gegenteil – sie sind zum Teil schwer verständlich und setzen oftmals einen hohen juristischen Sachverstand voraus. In einigen Fällen kommt es, dass sich die Verwaltung vom Bürger entfernt.

Auch wir Menschen haben uns verändert, indem wir, dank der weltweiten Vernetzung, globaler unterwegs sind. Der Gang auf die Gemeindeverwaltung wird heute mehr und mehr durch den Online-Schalter abgelöst. Das ist an und für sich nicht zu kritisieren, hat aber den Nachteil, dass wir diesbezüglich in eine 24-Stunden-Gesellschaft hinein leben.

Dass unsere Dorfgemeinschaft sicher als intakt bezeichnet werden darf, zeigten die Aktivitäten zur 1400 Jahr Feier eindrücklich. Gleichwohl müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass sich auch unsere Gemeinschaft mehr und mehr vom Gemeinsamen zum Individuellen entwickelt und dadurch das Zusammenleben in einer Gemeinschaft nicht unbedingt vereinfacht wird.

*Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Ich verabschiede mich von Ihnen mit den besten Wünschen für die Zukunft und danke Ihnen für das grosse Vertrauen, das Sie mir in den vergangenen 20 Jahren entgegen gebracht haben. In den Dank einschliessen möchte ich alle Funktionärinnen und Funktionäre, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Gemeindebetriebe und alle, die mich auf dem Weg begleitet haben. Ganz besonders aber danke ich meiner Frau und meinen Kindern für die grosse Unterstützung, ohne diesen Rückhalt ist die Ausübung eines solchen Amtes schwierig.*

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch
Druck: PAGO AG Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

EGGA Eggenberger & Gasenzer Holzbau GmbH, Lehn 4609, Grabserberg, Abbruch und Ersatzbau Schopf, PV-Anlage 14.56kWp/91.1m², Parz. Nr. 3826, Lehn 4609; Gebrüder Tischhauser AG, Lagerstrasse 14, Buchs, Neubau Zweifamilienhaus, Parz. Nr. 2291, Quaderstrasse 14; Moser Andreas Patric, Laufenbrunnenstrasse 40, Grabs, Neuerstellung Carport und Überdachung Sitzplatz (nachträgliches Baugesuch), Parz. Nr. 183, Laufenbrunnenstrasse 40; Stieger Silvan, St. Gallerstrasse 55, Werdenberg, Neuerstellung Gartenhaus, Ausbau und Überdachung Balkon (nachträgliches Baugesuch), Parz. Nr. 26, St. Gallerstrasse 55; Ostermeier-Eggenberger Daniel und Barbara, Staudnerbachstrasse 20, Grabs, Ersatzbau Unterstand (nachträgliches Baugesuch), Parz. Nr. 126, Staudnerbachstrasse 20; Dividella AG, Werdenstrasse 76, Grabs, Neuerstellung Vordach Südseite, Parz. Nr. 380, Werdenstrasse 76; Good Sibylle, Obere Kirchbühlstrasse 9a, Grabs, Einbau Wohnung (nachträgliches Baugesuch), Parz. Nr. 2061, Obere Kirchbühlstrasse 9.

Der Gemeinderat hat bewilligt:

Dividella AG, Werdenstrasse 76, Grabs, Neuerstellung Vordach Südseite, Parz. Nr. 380, Werdenstrasse 76 (Ausnahmebewilligung Unterschreitung Strassenabstand).

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Künzler Toni, Weidweg 5, Buchs, Neubau Einfamilienhaus (Projektänderung), Parz. Nr. 2591, Sonnmattweg 29; Gebrüder Tischhauser AG, Lagerstrasse 14, Buchs, Neubau Zweifamilienhaus (Projektänderung), Parz. Nr. 2291, Quaderstrasse 14.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Flammer-Eggenberger Edgar und Margrit, Lehn 2293, Grabserberg, energetische Sanierung Dach, Parz. Nr. 3792, Lehn 2293; Vetschfante Christian und Bianca, Feldhofweg 2, Grabs, Neuerstellung Velounterstand, Parz. Nr. 2161, Feldhofweg 2; Gerber Mathias und Saha, Staatsstrasse 47, Grabs, Umbau und energetische Sanierung Dachgeschoss, Parz. Nr. 1437, Werdenstrasse 21; Lutisi Besart, Rapperswilerstrasse 123, Rüti, energetische Sanierung Fassaden, Neuerstellung Parkplätze, Parz. Nr. 541, Arvenweg 2; Sprecher Stefan, Impertätsch 2512, Grabs, PV-Anlage 21.32kWp / 137 m², Parz. Nr. 3484, Impertätsch 2512; ZSO Werdenberg Nord, Strick 1, Sennwald, Erweiterung Telematik geschützte OP-Stelle ZS, Parz. Nr. 2682, Spitalstrasse 44.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben:

- «Aebi Viatrac VT 450 Vario» für Netzabteilung
M. Looser GmbH, Grabs
- E-Tankstelle (ABB Terra 53 C/JG 22)
Alpiq E-Mobility AG, Zürich
- Inventarisierung Schutzobjekte
Eberle AG, Bazenheid

Gemeinderat / Ressortverteilung 2017-2020

Der neu zusammengesetzte Gemeinderat hat an der konstituierenden Sitzung vom 02./03. Dezember 2016 folgende Ressortverteilung beschlossen:

<i>Präsidium</i>	Niklaus Lippuner
Stellvertretung	André Fernandez
<i>Verwaltung und Finanzen</i>	Niklaus Lippuner
Stellvertretung	André Fernandez
<i>Bildung und Jugend</i>	André Fernandez
Stellvertretung	Karin Blümli
<i>Bau und Planung</i>	Niklaus Lippuner
Stellvertretung	Daniel Saluz
<i>Energie, Natur und Umwelt</i>	Marcel Wessner
Stellvertretung	Katrin Schulthess
<i>Gesundheit und Alter</i>	Katharina Gächter
Stellvertretung	Katrin Schulthess
<i>Volkswirtschaft</i>	Daniel Saluz
Stellvertretung	Katharina Gächter
<i>Öffentliche Sicherheit</i>	Katrin Schulthess
Stellvertretung	Katharina Gächter
<i>Sport und Freizeit</i>	Karin Blümli
Stellvertretung	André Fernandez
<i>Verkehr</i>	Daniel Saluz
Stellvertretung	Marcel Wessner
<i>Kultur und Gesellschaft</i>	Katrin Schulthess
Stellvertretung	Daniel Saluz

Die entsprechenden Konstituierungs-Listen befinden sich ab 01. Januar 2017 auf der Website. Die Ratsmitglieder freuen sich auf die anstehenden Herausforderungen der neuen Legislaturperiode.

Überarbeitete Regelwerke der Schule im Zuge der Einheitsgemeinde / Rechtskraft

Der Gemeinderat hat am 05. September 2016 – im Hinblick auf die Einheitsgemeinde – folgende angepassten Regelwerke genehmigt:

- Schulordnung;
- Schulleitungsreglement;
- Urlaubs- und Absenzenreglement Schüler.

Die Regelwerke wurden vom 21. September bis 31. Oktober 2016 dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde während dieser Zeit nicht ergriffen. Die vorgenannten Reglemente erwachsen demnach am 01. Januar 2017 in Rechtskraft.

Umstellung vom harmonisierten Rechnungsmodell 1 auf das Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden

Im Jahr 2008 publizierte die Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell der Kantone und Gemeinden 2 (HRM2) mit 20 Fachempfehlungen. Dieses bildet die Grundlage für die Rechnungslegung der Kantone und Gemeinden.

Die Fachempfehlungen des HRM2 sehen zum Teil die Möglichkeit vor, von den eigentlichen Empfehlungen abzuweichen. Daher kann HRM2 unterschiedlich ausgestaltet werden. Kanton und Gemeinden beschlossen, in einem gemeinsamen Projekt ein für die St.Galler Gemeinden massgeschneidertes Rechnungsmodell zu erarbeiten. Die Regierung erliess im Dezember 2013 den entsprechenden Projektauftrag. In der Zwischenzeit hat der Kantonsrat die entsprechenden Gesetzesgrundlagen erlassen. Im Kanton St.Gallen spricht man dabei nicht vom HRM2 sondern vom Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG).

Im Hinblick auf die Einführung einer neuen Finanzsoftware hatte sich die Gemeinde Grabs frühzeitig beim Amt für Gemeinden als Pilotgemeinde für die Umstellung des Rechnungsmodells beworben.

Art. 178 des Nachtrags zum Gemeindegesetz schafft die Rechtsgrundlage für Pilotversuche mit dem neuen Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG). Die Regierung hat beschlossen, den neuen Art. 178 des Nachtrags zum Gemeindegesetz ab 01. Januar 2017 anzuwenden. Damit stehen die Rechtsgrundlagen für RMSG-Pilotversuche zur Verfügung. Der Vollzugsbeginn des restlichen Nachtrags zum Gemeindegesetz wird später festgelegt.

Drei Gemeinden, die mit den Vorarbeiten für eine Umstellung per 01. Januar 2017 bereits gestartet sind, werden voraussichtlich vom Pilotartikel Gebrauch machen. Es sind dies neben der Politischen Gemeinde Grabs die Ortsgemeinden Grabs und Buchs.

Im Zeitpunkt der Bewerbung als Pilotgemeinde war noch nicht abzusehen, dass die Gemeinde Grabs ab 01. Januar 2017 eine Einheitsgemeinde sein wird. Die Idee hinter der Bewerbung lag viel mehr im Umstand, dass bei der Einführung einer neuen Finanzsoftware ohne ein grosser Umstellungsaufwand anfallen würde und diese Gelegenheit daher gleich auch für die Umstellung des Rechnungsmodells ergriffen werden sollte. Dass die Umstellung nun gleichzeitig mit dem Beginn der Einheitsgemein-

lukashaus ▶

Wohnen
und Arbeiten
wie alle –
ist doch
normal –
oder?

Wir leben Vielfalt – Willkommen!

Lukashaus Stiftung
Lukashaussstrasse 2
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch
www.lukashaus.ch

Transport Muldenservice Abbruch Recycling Erdbewegung Tiefbau Strassenbau Pflästerungen Verbundsteinplätze

Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
Telefon 081 750 05 90
Fax 081 750 05 91

BAUEN
Sie auf uns..... 

 **W. KRESSIG AG**


Vetsch

Getränkefachhandel
Mosterei
Transporte
Muldenservice
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs
Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33
mvetsch@rsnweb.ch www.mvetsch.ch


Familienzentrum
Grabs

Öffnungszeiten Familienzentrum Grabs

Montag: 13.30 bis 16 Uhr (gleichzeitig mit der Mütter-/Väterberatung)

Dienstag: 9 bis 11 Uhr

Donnerstag: 9 bis 11 Uhr

Du möchtest dich mit anderen Mamas und Papas austauschen, dich über Eltern-Kind-Angebote informieren und einen feinen Kaffee trinken während die Kleinen spielen? Dann komm doch ins Familienzentrum Grabs an der Kirchgasse 2. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Aktuelles findest du auch auf unserer Homepage www.familienzentrum-grabs.ch oder via Facebook (Familienzentrum Grabs in der Suchfunktion eingeben).


KINDERBETREUUNG
GRABS GAMS
SENNWALD

Ein Kind ist wie ein Schmetterling im Wind.
Manche fliegen höher als andere, aber alle fliegen so gut sie können.
Sie sollten nicht um die Wette fliegen, denn jeder ist anders, jeder ist speziell und jeder ist wunderschön.

Danke für das Vertrauen in unsere Institution. Auch im neuen Jahr betreuen wir Ihre Kinder, vom Baby bis zum Schulkind, mit viel Freude, Fachwissen, Zuwendung und Achtsamkeit.

Frohe Weihnachten wünschen
Vorstand und Team von
Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald



Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.


Feurer

Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

ZAHNARZT
JAN VANDERSTUKKEN 

Med. dent. lic. Uni Loewen (B)

Praxis für Angstpatienten

Grünaustrasse 25, 9470 Buchs
Tel. 081 756 35 00
praxis.jvds@bluewin.ch


BICKER
Haushaltgeräte

Grabs 081 771 75 93
Service/Verkauf



GEBRÜDER
TISCHHAUSER 

WELNESSEINRICHTUNGEN TÜREN
KÜCHEN INNENAUSBAU
WOHNHÄUSER SAUNA
MÖBEL INFRAROT TIEFENWÄRME

www.tischhauser-schreinerei.ch 081 740 59 10

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Malin Baptist Emil und Dergias Malin Beatrix, Grabs (ME zu ½), an Hutter Robert und Margreth, Grabs (ME zu ½) / Nr. S20338, Iverturststrasse 4 (StWE-WQ 48/1000, Wohnung S5 im 1. Obergeschoss, Süd); Nr. M15132, Iverturststrasse 3 + 4 (1/27 ME-Anteil an Nr. S20344, Einstellhalle mit 27 Autoabstellplätzen)

Spring Roland Wilhelm und Elsbeth, Werdenberg (ME zu ½), an Eggenberger Martin und Brigitte, Grabs (ME zu ½) / 531 m² Wiese, Strasse von Nr. 1127 zu Nr. 2982, Rüti

Eggenberger Rudolf, Grabserberg, an Gantenbein Hans Ulrich, Grabserberg / Nr. 2975,

Bünter (10'069 m² Wiese); Nr. 4084, Amadang (Scheune mit Maiensässwohnung, 704 m² Gfl., Wiese)

Stieger Elsbeth, Gams, an Stieger Monika, Grabs / Nr. 4651, Muntlerentsch (Whs, Schopf, 618 m² Gfl., Wiese)

Krüger-Eggenberger Margaretha, Erbengemeinschaft (GE), an Keferstein Claus Peter und Graziella Maria Giovanna, Werdenberg (ME zu ½) / 209 m² Gartenanlage von Nr. 842 zu Nr. 843, Mädliweg

Giger Tom und Dütschler Nadja, Grabserberg (ME zu ½), an Näscher Bernadette Theres, Gamprin FL / Nr. 3938, Walchen (Whs, Scheune, 1'003 m² Gfl., Wiese, Strasse)

SBS Towers AG, Zug, an Tesic Aleksandar, Oberriet / Nr. 1578, Limsergässli 7 (Reihen-EFH, 167 m² Gfl., Gartenanlage)

Dutler Johanna Isabella, Grabs, an Tanner Christian Andreas und Melinda, Wattwil (ME zu ½) / Nr. 715, Tschess (183 m² Strasse); Nr. 783, Tschessweg 5 (Whs, 868 m² Gfl., Gartenanlage)

Oberer Herbert Arnold, Grabs, an Messmer Remo und Messmer Maise Mølleskov, Grabs (ME zu ½) / Nr. 231, Boniweg 1 (Whs, 672 m² Gfl., Strasse, Gartenanlage)

Ugedo Christa Monika, Madrid (Spanien), an Bösch Gabriel, Buchs SG / Nr. 985, Gemsweg 4 (Whs, 887 m² Gfl., Gartenanlage)

Inter-Stone AG, Hünenberg, an J. K. Immobilien AG, Sargans / Nr. 1616, Hochhausstrasse 9a (MFH, Garage, Garage, 733 m² Gfl., Gartenanlage, übrige bef. Fl.)

EINLADUNG ZUR NEUJAHRSBEGRÜSSUNG

Starten Sie anlässlich der Neujahrsbegrüssung der Politischen Gemeinde am **01. Januar 2017** entspannt ins neue Jahr. Die Grabser Behörden laden alle Einwohnerinnen und Einwohner um **11 Uhr** herzlich zu diesem Anlass ins **Kirchgemeindehaus** ein.

Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt der Jodlerclub Bergfinkli, welcher im Jahr 2017 sein 50-jähriges Bestehen feiern darf. Zudem wird erstmals der Grabser Kulturpreis verliehen.

Vorgängig lädt die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde um **9.30 Uhr** in der **Kirche** herzlich zum Neujahrsgottesdienst ein.

Herzliche Einladung zum Apéro

Im Anschluss an die Neujahrsbegrüssung kann bei einem Apéro der Werdenberger Bäuerinnen auf das neue Jahr angestossen werden.

DAMIT WEIHNACHTEN FÜR ALLE IN GUTER ERINNERUNG BLEIBT

- Kerzen auswechseln, bevor sie ganz niedergebrannt sind.
- Den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest kaufen und darauf achten, dass er nicht nadelt.
- Den Baum kippfest aufstellen, wenn möglich in einem mit Wasser gefüllten Ständer.
- Elektrokerzen bevorzugen.
- Adventskränze und Kerzen darauf immer senkrecht auf einer feuerfesten Unterlage mit mindestens 30 cm Abstand zu brennbaren Materialien aufstellen.
- In geheizten Wohnräumen trocknen Adventskränze und Christbäume sehr schnell aus und fangen dann leicht Feuer. Den Christbaum rasch nach den Feiertagen entsorgen, keine Kerzen oder Wunderkerzen mehr anzünden.
- Kerzen, Teelichter und Wunderkerzen immer so aufstellen, dass sie für Kinder und Haustiere ausser Reichweite sind.
- Kerzenständer verwenden, die nicht brennbar und gross genug sind, um das flüssige Wachs aufzufangen.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; Eltern achten auf ihre Kinder.
- Für abgebrannte Streichhölzer und Wunderkerzen eine feuerfeste Unterlage bereitstellen.

GRABSER GSCHENGG - TRÜGGGLI

FEINES AUS EINHEIMISCHER LANDWIRTSCHAFT

Bea Zogg, 081 771 17 77, www.grabser-gschengg-trueggli.ch

Verkauf im Dezember:

Fr. 9.12. 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 10.12. 9:00 - 12:00 Uhr

Fr 16.12 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 17.12. 9:00 - 12:00 Uhr

Fr 23.12. 14:00 - 18:00 Uhr

Sa 24.12. 9:00 - 12:00 Uhr

o. n. V. Tel 081 - 771 51 12

Wurzelwerk A. Milesi
Staudnerbergstr. 6
9472 Grabs



WWW.GRABSER-GSCHENGG-TRUEGGGLI.CH

Heizung



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Wohlfühl- Temperaturen!

Die Lippuner Haustechnikspezialisten sorgen dafür, dass Ihre Heizung für Sie immer eine «coole» Nebensache bleibt – am besten mit einem modular aufgebauten Service-Vertrag. Sicherheit rund um die Uhr, das ganze Jahr.

PLAY HOUSE



SPRACHKURSE

Neue Kurse ab 21. Januar 2017:

- Englisch vom Anfänger bis Proficiency
- **NEU:** BEC Preliminary / BEC Vantage
- **NEU:** FCE und CAE Aufbaukurse
- Italienisch verschiedene Stufen
- Deutsch Kommunikation, Aufbau B1
- Deutsch in der Schweiz
- Kinder: Englisch – verschiedene Stufen
Französisch Nachh. / Chinesisch
- Privatlektionen/Minigruppen/Nachhilfe

Online - Einstufungstests

Firmeninterne Sprachkurse
massgeschneidert auf Ihr Bedürfnis

Sprachreisen weltweit

Katalog 2017 ab sofort erhältlich

We wish you a Merry Christmas and
a Happy New Year !

The PH Training Centre GmbH
081 756 57 38



zertifiziert

www.english...

Einmalig schön und dauerhaft!

Bernhof.ch
Bernhof-Vetsch AG
Holzhandwerk

Tel. 081 757 12 73
info@bernhof.ch



Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer

Stütlistrasse 16

9472 Grabs

Tel 081 771 44 79

www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen



SPITEX GRABS-GAMS

Telefon Büro 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

Mo. - Fr. 9 bis 11 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Natel Stützpunktleitung

079 433 98 50

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9



Gebäudehüllen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Tel.: 081 750 36 36, Fax: 081 750 36 30
info@vetsch-gh.ch, www.vetsch-gebäudehüllen.ch

081 740 65 15
www.optimalag.ch

OPTIMAL

Innenrenovationen

Der innovative Malerbetrieb von Grabs



«LEBEN IM ALTER» IN GRABS

Die neue Infoplattform «grabsnetz60plus» wird noch vor Ende Jahr aufgeschaltet

Eine neue Informationsplattform auf dem Internet zum vielfältigen Angebot von Aktivitäten und Dienstleistungen für Menschen über 60, die in Grabs wohnen und leben, ist gestaltet worden: «grabsnetz60plus». Sie wird noch in diesem Monat für alle verfügbar sein.

Roger Rusterholtz – Das Angebot für die ältere Generation, die in Grabs lebt, ist vielfältig. Damit wird es dem interessierten Menschen oftmals nicht einfach gemacht, den Überblick zu behalten. Wohl gibt es das Falblatt «Informationen für Seniorinnen und Senioren in Grabs», das von der Kommission für Altersfragen herausgegeben wird, aber die Übersichtlichkeit dieser Liste ist wegen ihres Umfangs eingeschränkt.

Deshalb hat die Kommission beschlossen, ein der heutigen Kommunikation angepasstes Mittel zu schaffen, das den Zugang zu einer gesuchten Information zu Altersfragen schnell und einfach liefert. Aus diesem Ansinnen heraus ist in Zusammenarbeit mit der Buchser Informatik-Abteilung der Hilti AG, Schaan, eine Internetseite entstanden, die noch in diesem Jahr zugänglich sein wird: **LEBEN IM ALTER IN GRABS** mit der Web-Adresse **www.grabsnetz60plus**. Die folgenden Zielsetzungen der Website-Autoren waren begleitend:

- Überblick verschaffen über alle Akteure und Dienstleister, die sich mit dem Leben älterer Menschen in Grabs befassen;
- Recherchemöglichkeiten anbieten (ich suche ...);
- Aktuelle Kontakte einfach dokumentieren;
- Schnellen Zugang zu Dienstleistungen ermöglichen;
- Möglichkeiten für eigene Aktivitäten aufzeigen.

Nebst dem direkten Zugang durch das Eintippen der Webadresse **www.grabsnetz60plus.ch** in den Webbrowser (Internet-Explorer, Chrome Firefox ...) gelangt man auch durch einen Link auf der Homepage der Gemeinde Grabs (www.grabs.ch) zur Website.

Die Wartung der Website wird entweder von der Gemeindeverwaltung selbst oder einer von ihr beauftragten Stelle übernommen. Damit wird gewährleistet sein, dass die gesuchten Informationen immer aktuell sind.

Aufbau der Website

Durch Eingabe der oben genannten Web-Adresse wird man auf die Haupt- und Verteilseite geleitet (vgl. Bild 1). Diese Seite zeigt die fünf Hauptgruppen:

1. Administrative Unterstützung / Finanzen
2. Gesundheit und Betreuung

3. Anlässe / Freizeit
4. Wohnen im Alter
5. Freiwilligen-Arbeit

In den Feldern unter den Hauptgruppen sind die wichtigsten Dienstleister und Ansprechpartner aufgeführt, die mittels Anklicken sofort aufgerufen werden können, um Zugang zu detaillierten Informationen zu ermöglichen (vgl. Bild 2).

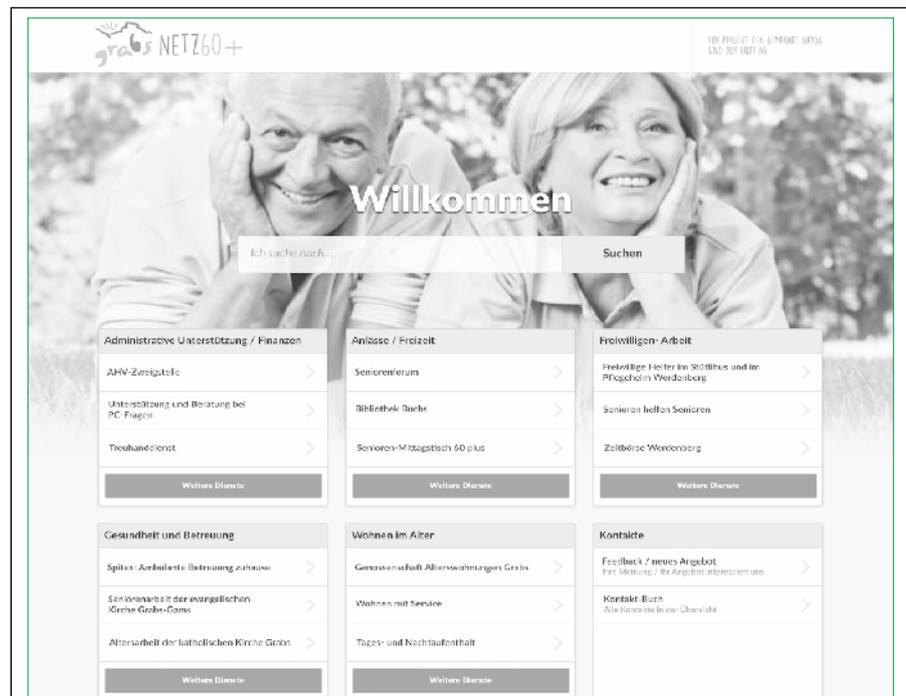
Das grün unterlegte Feld «Mehr erfahren» ruft eine Liste auf, die weitere Dienstleister und Akteure auflistet. Auf der Website sind so insgesamt 37 Institutionen erfasst.

Suchfunktion

Im Suchfenster der Eintritts-Seite ist eine Suchfunktion eingebaut worden. Durch die Eingabe eines Stichwortes ergibt sich ein weiterer Zugang zu den Seiten der relevanten Institutionen. Die Suchresultate werden als Liste angeboten, die ihrerseits anklickbare Seiten zu den gesuchten Informationen enthält.

Fragen und Anmerkungen

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Roger Rusterholtz (079 408 30 59, roger.rusterholtz@gmail.com).



Beispiel

Klickt man in der Hauptgruppe «Gesundheit und Betreuung» auf das Feld «Spitex», so kommt das folgende Fenster:



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex: Ambulante Betreuung zuhause

Mit der ambulanten Betreuung sollen Menschen in der häuslichen Umgebung betreut und gepflegt werden, um möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können.

Hier wird die Institution und ihre Haupt-Zielsetzung kurz beschrieben.

Im Zusatztext wird auf Details hingewiesen.

Ein Foto vermittelt einen Eindruck zu den Aktivitäten der Institution.

Unten findet man die aktuellen Kontaktdaten: Telefon, E-Mail- und Postadressen.



Kontakte

Spitex Grabs-Gams

Telefon: 081 771 32 54
 Website: <http://www.spitex-grabs-gams.ch/Home.aspx>
 Adresse: Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Photovoltaik / Thermische Solaranlagen



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Einfach natürlich!

Die Fachleute von Lippuner Energie- und Metallbautechnik AG bringen Ihnen die Sonne ins Haus. Sonnenenergie für Sie und Ihre Umwelt. Von der kompetenten Beratung, über die fachmännische Montage bis zur Inbetriebnahme – alles aus einer Hand.

Spenglerei Sanitär
AG

KUBIK

9470 Buchs • Groffeldstr. 8 • Tel. 081 756 14 30

Der richtige Partner
rund ums Wasser...

**KOMPETENT
UND
ZUVERLÄSSIG**

Sanitäre Anlagen
Spenglerarbeiten
Blitzschutzanlagen

**GASENZER
SCHREINEREI**

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränke – Möbel
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch



**FMR - Hauswartungs-
und Immobilienservice**

Topdienstleistungen rund ums Haus
- Fenster-Reinigung bis 10m Höhe;
- Sträucher, Hecken und Bäume schneiden;
- Wintergarten-Reinigung.

Matthäus Eggenberger, Grabs
079 374 24 14
m.eggenberger56@bluewin.ch

coop Heizöl



Zogg Christian Transporte GmbH
Winnenwis
9472 Grabserberg
081 771 17 77 / 079 681 85 20
www.zogg-transporte.ch

ZOGG
TRANSPORTE | KRANARBEITEN

ROHRER

Spitalstr. 57 / Grabs
Tel 081 771 60 27

St. Gallerstr. 20 / Buchs
Tel 081 756 15 58

Bildhauer
Grabmale
Brunnen
Skulpturen
Natursteine



**WERNER
GANTENBEIN AG**

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 • www.werner-gantenbein-ag.ch

**SENIOREN
HELFEN
SENIOREN**
REGION WERDENBERG

Vermittlungsstelle
Annakäthi Wälti, Flurweg 15, 9470 Buchs
Tel. 079 105 34 59

Telefonbeantwortung
Jeden Montag, 8.30 bis 10.30 Uhr

wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade

dipl. malerpolier
lippuner monika

spitalstrasse 25
9472 grabs
nateil 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft

DIE SPITEX GRABS-GAMS WÄCHST WEITER

Aufgrund bevorstehender Pensionierungen wurden neue Mitarbeiterinnen eingestellt

Das Arbeitsvolumen und die Einsätze der Spitex Grabs-Gams nehmen stetig zu. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und auch im Hinblick auf kommende Pensionierungen, wurden zwei neue Mitarbeiterinnen eingestellt.

Petra Hofer – Paralell zur Zunahme der Dienstleistungen der Spitex steigen auch die an die Mitarbeitenden gestellten täglichen Herausforderungen. Die Klienten werden früher aus dem Spital entlassen, was bedeutet, dass das Spitex-Team auch viele kurzfristige Einsätze bewältigen muss. Dies erfordert ein komplexes Fachwissen und eine grosse Flexibilität von allen Mitarbeiterinnen.

Bevorstehende Pensionierungen

Ende Dezember 2016 werden Elisabeth Schöb nach 15 Jahren und Elisabeth Boppart nach sogar 28 Jahren (!) in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Zudem werden Ende April 2017 Judith Gantenbein nach 13 Jahren und Uschi Bärlocher nach 20 Dienstjahren pensioniert.

Die Stützpunktleitung dankt den Mitarbeiterinnen auf diesem Weg noch einmal ganz herzlich für ihre langjährige Treue und ihren wert-

vollen, zuverlässigen Einsatz für die Spitex Grabs-Gams.

Team wurde verstärkt

Aufgrund dieser Personalsituation musste das Pflege- und Haushaltsteam aufgestockt werden.



Jacqueline Schlegel, Grabs, unterstützt das Haushaltsteam seit Anfang August 2016 und Eli-



sabeth Vetsch, Grabs, verstärkt das Pflorgeteam seit Anfang November 2016.

Beide Mitarbeiterinnen haben sich schnell eingearbeitet und werden aufgrund ihrer offenen, spontanen Art von den Klienten sehr geschätzt.

Das ganze Spitex-Team freut sich über diese Verstärkung und heisst die neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen.

NATURSPORT MIT VERSTAND UND RÜCKSICHT

Mit der entsprechenden Rücksichtnahme bietet die Winterlandschaft Platz für Wildtiere und Sporttreibende

Eine verschneite Winterlandschaft macht Lust auf Schneesport. Wenn der Mensch sich an gewisse Regeln hält, ist ein friedliches Nebeneinander von Wildtieren und Sporttreibenden möglich.

Mountain Wilderness Schweiz - Schneesport ist Natursport. Und Schneesport ausserhalb der Pisten boomt: Immer mehr FreeriderInnen, SkitourenfahrerInnen und SchneeschuhläuferInnen geniessen ihre Freizeit und Freiheit in der verschneiten Bergwelt. Das bringt andere in Bedrängnis: Für Gämse, Schneehase und Co. ist der Winter mehr Last als Lust.

Energieverbrauch der Wildtiere

Die Wildtiere leben im Winter von ihren Reserven, müssen haushälterisch mit ihnen umgehen, das vorhandene Nahrungsangebot reicht nicht zum Überleben. Auf der Flucht durch tiefen Schnee benötigt das Schalenwild (Gämse, Steinbock, Reh und Hirsch) ein Vielfaches an Energie.

Schnee- und Birkhühner graben sich im Schnee ein, um zu ruhen. Bei Störungen verlassen sie fluchtartig ihre «Biwakhöhlen», verbleiben ungeschützt in der Kälte und müssen neue Verstecke graben. Ein stark erhöhter Energiever-



brauch ist die Folge. Wiederholte Flucht kann zur Schwächung der Wildtiere, zur Störung des Paarungsverhaltens und zum Tod durch Erschöpfung führen.

Informationen vor der Tour

- Sich informieren, wo die Wildruhezonen genau sind:
- www.wildruhe.ch;
- Bei der Routenplanung auf Skitourenkarten und Pistenplänen eingezeichnete Schutzgebiete beachten;
- Bereits bestehende Routen bevorzugen.

Verhalten während der Tour

- Schutzgebiete und Wildruhezonen beachten und weiträumig umgehen. Abstand zu den Tieren halten;
- Nicht am Waldrand verweilen und schneefreie Stellen meiden;
- Hunde zu Hause lassen oder an die Leine nehmen.

Ein schonender Umgang mit der Bergnatur liegt im eigenen Interesse: Wer dazu beiträgt die Natur intakt zu halten, vermeidet strengere Vorschriften und Verbote.

WICHTIGE TERMINE 2017
Erscheinungsdaten des Gemeindeblattes

Redaktionsschluss	Ausgabe
05. Januar	17. Januar
02. Februar	14. Februar
02. März	14. März
06. April	18. April
04. Mai	16. Mai
01. Juni	13. Juni
06. Juli	18. Juli
03. August	15. August
07. September	19. September
05. Oktober	17. Oktober
02. November	14. November
07. Dezember	19. Dezember

Winter-Grünabfuhr

Donnerstag, 12. Januar
 Donnerstag, 02./23. Februar
 Donnerstag, 09./23. März
 Donnerstag, 21. Dezember

Papiersammlungen Dorf

Dienstag, 21. Februar
 Dienstag, 30. Mai
 Dienstag, 29. August
 Dienstag, 21. November

Papiersammlungen Berg

Donnerstag, 27. April
 Donnerstag, 26. Oktober

Bürgerversammlungsdaten

Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams
 Freitag, 31. März 2017
 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

Katholische Kirchgemeinde Buchs-Grabs

Freitag, 31. März 2017
 20 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs

Ortsgemeinde

Montag, 03. April 2017
 20 Uhr, Aula Kirchbünt

Politische Gemeinde

Mittwoch, 05. April 2017
 20 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf

**NÄCHSTE AUSGABE
 DES GRABSER
 GEMEINDEBLATTES**

Dienstag, 17. Januar 2017

Inserat- und Textannahme bis spätestens
**Donnerstag, 05. Januar 2017, 17 Uhr, bei
 der Gemeinderatskanzlei**



Ornithologischer Verein
 Grabs
 www.ovgrabs.ch

Winterfütterung Vögel

Fettkasten und Vogelfutterverkauf
 Marktplatz Grabs

Jeden Samstag von 09.30 bis 11.30 Uhr je nach
 Witterung von Ende November bis Anfang März

Preise:

Fettkasten gross	CHF 14.00
Fettkasten klein	CHF 10.00
Vogelfutter ca. 4kg	CHF 10.00

Team Winterfütterung

SKILIFT LUKASHAUS
Öffnungszeiten bei guter Witterung

Mittwochnachmittag
 13 bis 16.30 Uhr

Samstagnachmittag
 13 bis 16.30 Uhr

Sonntagnachmittag
 13 bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien
bei guter Witterung

jeden Nachmittags
 13 bis 16.30 Uhr

Auskünfte erteilt von

12 bis 12.45 Uhr

Hanspeter Eggenberger, Skiliftwart
 Natel 079 730 49 50

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.


**Aktivitäten
 Skiclub Grabs**

01. Januar
 Fackelabfahrt «Studner-
 berg»; Besammlung um
 18 Uhr beim Volg

21. Januar
 Schülerskirennen in
 Wildhaus

**VERANSTALTUNGEN
 DEZEMBER**

- 13. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 20 Uhr, KGH: Frauenabend im Advent
- 14. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 14 Uhr, Schulhaus Grabserberg: Domino-
 treff-Grabserberg (Weihnachtsfeier)
 19 Uhr, BZ Gallus: ökumenische Advents-
 besinnung
- 15. Schloss Werdenberg**
 19-20.30 Uhr: Führung «Burgstädtli
 Werdenberg»
- 16. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 16.30 Uhr, KGH: Kidstreff (Probe für das
 Weihnachtsmusical)
- 16./17./18. Lukashaus Grabs**
 Weihnachtsspiel
- 17. Männerchor Grabs**
 19.30 Uhr, Rest. Schäfli: Jahresschlusshöck
- 18. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 4. Advent
 9.30 Uhr: Gottesdienst
 17 Uhr, Kirche: Kinder-Weihnachtsmusical
- 19. Mütter- und Väterberatung**
 13.30-16 Uhr, Kirchgasse 2 (auf Voran-
 meldung)
- 21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
- 22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 16.30 Uhr, Kirche: «Fiire mit de Chliine»
- 24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 17 Uhr, Kirche Buchs: Familiengottesdienst
 21.30 Uhr, BZ Gallus: Christmette
 23 Uhr, Kirche Buchs: Christmette
- 24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 21.30 Uhr: Heiligabend-Gottesdienst,
 Mitgestaltung: Kirchenchor
- 25. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 9.30 Uhr: Weihnachts-Gottesdienst mit
 Abendmahl
 11.30 Uhr, KGH: Weihnachtsfeier für Allein-
 stehende mit gemeinsamem Mittagessen
- 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 10.30 Uhr, Kirche Buchs: Festgottesdienst
 mit Con Tigo und Kirchenchor
- 26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 09.30 Uhr, Spital Grabs: Gottesdienst
- 29. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 19 Uhr, Kirche: Weihnachts-Gospelkonzert
 mit Tracey Campbell und Andy Donic
- 31. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
 und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 17 Uhr, Kirche Grabs: ökumenischer
 Silvester-Gottesdienst
- 31. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
 23 Uhr, Kirche Buchs: Offene Kirche

VERANSTALTUNGEN JANUAR

- 01. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr: Neujahrs-Gottesdienst
- 01. Neujahrsbegrüssung**
11 Uhr, Aula Kirchbünt
- 01. Alle Skiclubs**
18 Uhr: Fackelmarsch Studnerberg für alle Grabser/-innen (Besammlung beim Volg)
- 03. Senioren-Mittagstisch plus 60**
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;
Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10
Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 04. Samariterverein Grabs**
Vereinsübung «Winterfreuden»
- 04./11./18./25. Seniorenturnen**
13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
- 06. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 06. Männerchor Grabs**
18 Uhr, MZH Unterdorf: Grabser Jass-
meisterschaft
- 07. Skiclub Grabserberg**
Skitour
- 08. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr: Gottesdienst «Allianzgebetswoche
Kanzeltausch»
- 09./16./23./30. Procap Turngruppe
Werdenberg**
19 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 09./16./23./30. Mütter- und Väterberatung**
13.30-16 Uhr, Kirchgasse 2 (*auf Voran-
meldung)
- 11. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, KGH: Allianzgebetswoche
- 13. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst

ÖFFNUNGSZEITEN WEIHNACHTEN / NEUJAHR

Über Weihnachten und Neujahr bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung, der Technischen Betriebe sowie die Wertstoffsammelstelle beim Marktplatz wie folgt geschlossen:

- Montag, 26. Dezember 2016
- Montag, 02. Januar 2017

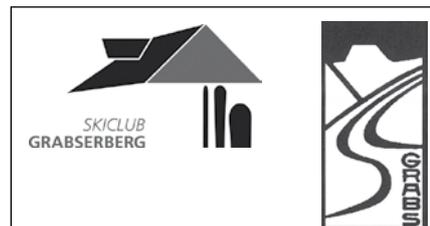
Im neuen Jahr bedienen wir Sie gerne ab Dienstag, 03. Januar 2017, wieder.

Gemeinderat und Personal wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2017.

Herzlichen Dank

Die Redaktion Grabser Gemeindeblatt möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Inserentinnen und Inserenten im Grabser Gemeindeblatt recht herzlich bedanken.

- 14. Cevi Jungschar Werdenberg**
13.30-17 Uhr, KGH: Cevi-Nachmittag
- 15. Skiclub Margelkopf**
Skitour
- 15. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Taufsonntag
9.30 Uhr: Mitendanngottesdienst
- 18. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
16 Uhr, kath. Pfarreiheim Buchs: «Bibelkarawane» für Kinder ab Kindergarten bis und mit Primarschule
- 18. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr: Bibelstunde Grabserberg
- 20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr, KGH: Kidstreff
- 21. Skiclub Grabserberg**
Thur, Wildhaus: Grabser Schülerskirennen
- 22. Skiclub Grabserberg**
Skitour
- 22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr: Gottesdienst
- 22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
10.30 Uhr, kath. Kirche Buchs: Kindergottesdienst
- 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr, Kirche: «Fiire mit de Chliine»



SCHÜLERSKIRENNEN MIT ERWACHSENEN- KATEGORIE

Am Samstag, 21. Januar 2017, findet auf der Rennstrecke am Thurlift in Wildhaus das Grabser Schülerskirennen statt.

Eine Kategorie für Erwachsene wird ebenfalls angeboten. Interessierte können sich am Donnerstag, 19. Januar 2017, von 18 bis 19 Uhr, im Foyer des Schulhauses Kirchbünt, anmelden. Nachmeldung für Erwachsene ist am Renntag bis 9.30 Uhr beim Zielhaus möglich.

Startzeiten

- 10 Uhr Snowboard und 4. Primarklasse bis 3. Oberstufenklasse
- 11 Uhr Erwachsene
- 12.30 Uhr Kindergarten und 1. bis 3. Primarklasse

Für das leibliche Wohl sorgt eine Festwirtschaft.

Skiclub Grabserberg / Skiclub Grabs

ENTSORGUNGSTIPP

Bei Geschenkpapier, Servietten, Papiertischtüchern, Silvesterdekorationen usw. handelt es sich um kunststoffbeschichtetes Papier. Dieses darf auf keinen Fall über die Altpapiersammlung entsorgt werden, sondern gehört in den Haushaltkehricht.



Genauso sind Papiertragtaschen, Taschentücher, Haushaltspapier u.ä. nicht in der Altpapiersammlung zu entsorgen. Diese Artikel bestehen aus verstärktem Papier, welches nicht wiederverwertet werden kann.

Als Altpapier gelten Zeitungen, Zeitschriften, Telefonbücher u.ä. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier immer mit einer Schnur zusammengebunden und nicht in Tragtaschen, Säcken oder Schachteln bereit.



EINWOHNERSTAND

am 30. November 2016

Einwohnerstand Total	7'020 *
davon Grabser Bürger	2'710
Niedergelassene	2'952
Wochenaufenthalter /	101
Nebenniedergelassene	
Ausländer	1'257 *

* inkl. 105 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA

Metallbau



Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11
www.lippuner-emt.com

Lippuner
Energie- und Metallbautechnik

Qualität die überzeugt!

Fassadenbau, Fenster- und Türzargen, allgemeine Spenglerarbeiten oder stilvolle Geländer – alles aus einer Hand. Von der kompetenten Beratung bis zur fachmännischen Montage ist das Metallbauteam von Lippuner ein zuverlässiger Partner.



Meier Support Center
MSC GmbH
Mühlbachstrasse 11
9472 Grabs

**FROHE FESTTAGE
und ein
erfolgreiches 2017!**

www.msc.ch - info@msc.ch
Hard- und Software Unterstützung

Coiffeur This

Ich wünsche allen
frohe und friedliche
Festtage.

Haus Mühle, 9472 Grabs
081 771 35 05

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Schreinerei

PAUL STRICKER GmbH

First
9472 Grabs

Tel 081 740 60 20
Fax 081 740 60 21
Mobil 079 262 10 52

paul.stricker@bluewin.ch
www.schreinereipaulstricker.ch

Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen

TV • HI-FI • VIDEO

Satelliten- und Antennenanlagen

**Dorfstrasse 5
9472 Grabs**

Tel. 081 771 22 88
Fax 081 771 42 74

rtv.lefebvre@rsnweb.ch
www.rtv-lefebvre.ch

**RADIO TV
LEFÈBVRE**

GmbH

EURONICS

best of electronics!

Ihre Baupartner

NIEDERER

baunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH

baunternehmung

grabs

BÜCHEL

baunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool



Öffnungszeiten Andis Hofladen

Freitag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr



Gerne verwöhnen wir Sie mit
Kebab / Pizza / Pasta
und weiteren feinen Speisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Staatsstrasse 75, Grabs.

Ismail Seyhan und Team

Herzliche Gratulation

17. Januar 1922

Velinsky-Lang Ilse

Marhaldenstrasse 5, Grabs

06. Januar 1925

Lutziger-Bicker Margaretha

Stütlihus, Grabs

17. Januar 1927

Eggenberger-Beusch Katharina

Stütlistrasse 25, Grabs

16. Januar 1928

Vetsch-Lippuner Hedwig

Stütlistrasse 6, Grabs

30. Januar 1928

Hanselmann-Hugentobler Elisabetha

Spitalstrasse 60, Grabs

25. Januar 1931

Schatzmann-Jäger Adolf

Egetenstrasse 10, Werdenberg

05. Januar 1932

Gasenzer-Eggenberger Marie

Dorfstrasse 16, Grabs

29. Januar 1932

Suter-Maser Ernst

Egetenstrasse 13, Werdenberg

03. Januar 1933

Boggia-Tufano Anna

Spechtweg 5, Werdenberg

20. Januar 1933

Zogg Margrit

Turnhallenstrasse 4, Grabs

02. Januar 1934

Müller-Burger Marianna

Staatsstrasse 47, Grabs

03. Januar 1934

Gantenbein-Lippuner David

Rietstrasse 36, Grabs

12. Januar 1934

Dietschi-Kubli Hans Rudolf

Städtli 25, Werdenberg

13. Januar 1934

Alpiger-Lippuner Johann Markus

Spitalweg 2, 9472 Grabs

19. Januar 1934

Schneider-Torosini Chrysan Anton

Löwenstrasse 2, Grabs

22. Januar 1934

Eggenberger-Bucher Ulrich

Steinbergstrasse 6, Grabs

01. Januar 1935

Stump-Pfingstl Hildegard

Stütlihus, 9472 Grabs

05. Januar 1935

Göggel-Gschiel Martina

Hirschweg 13, Grabs

22. Januar 1935

Feurer-Sprecher Afra

Boniweg 4, Grabs

01. Januar 1936

Schumacher-Kappelmeier Mathias

Rüti 226, Werdenberg

12. Januar 1936

Rhyner-Adank Ernst

Geisseggstrasse 9, Grabs

15. Januar 1936

Gantenbein-Wirth Alice

Dörrereiweg 1, Grabs

15. Januar 1936

Mangano-Knezevic Giuseppe

Buchenweg 5, Grabs

19. Januar 1936

Frei-Schneider Hugo

Amselweg 8, Werdenberg

02. Januar 1937

Bachmann-Moser Hans

Hochhausstrasse 4, Grabs

05. Januar 1937

Rothenberger-Gantenbein Fritz

Dorfstrasse 11, Grabs





EINLADUNG



33. Grabser-Jassmeisterschaft 2017 (4-er Einzel-Handjass mit Trumpf; zusätzlich mit Mannschaftswertung)

- Ort:** Mehrzweckhalle Unterdorf, Grabs - !!! neuer Standort seit 2014 !!!
- Datum / Zeit:** Freitag, 06. Januar 2017, **Spielbeginn pünktlich 19.30 Uhr**, Saalöffnung ab 18.30 Uhr. Einzelanmeldungen nur in Ausnahmefällen am Spielabend noch möglich (bitte um frühzeitiges Erscheinen; letzte Einzel-Anmeldemöglichkeit bis 19.15 Uhr)
- Teilnahmegebühr:** **20 Franken** (alle Teilnehmenden erhalten einen Preis)
- Teilnahmeberechtigt:** Alle Grabser EinwohnerInnen und deren Angehörige, alle Mitglieder eines Grabser Vereins oder einer Grabser Firma (Jassreglement Pkt. 1)
- Anmeldung bis 31. Dezember 2016 an:** jassmeisterschaft@grabser-choere.ch oder Josef Dudli, Bogenstrasse 3, 9470 Werdenberg

Das OK Jassmeisterschaft Männerchor Grabs freut sich auf einen gemütlichen Jassabend und wünscht erholsame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Anmeldetalon für die 33. Grabser Jassmeisterschaft 2017

- Ich nehme nur als Einzeljasser teil:
- Ich nehme zusätzlich am Mannschaftswettbewerb teil (ohne Aufpreis):
- Ich möchte auf keinen Fall SchreiberIn sein:
- Name: Vorname:
- Strasse: PLZ / Wohnort:
- Wichtig bei Mannschaftsmeldung:
Verein / Firma / Behörde / Familie usw.:
- E-Mail: Unterschrift:

Online-Anmeldung und weitere Infos unter www.grabser-choere.ch/jassmeisterschaft/
Anmeldetalon ausschneiden, kopieren, weitergeben, anmelden!

PRO SENECTUTE - DAS NEUE KURS-PROGRAMM FÜR DEN FRÜHLING IST DA

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Unter dem Begriff «Begegnung und Austausch» bietet Pro Senectute ein vielfältiges Kurs- und Gruppenangebot an. Das neue Kursprogramm für das 1. Semester 2017 ist versandbereit. Neben den bewährten Kursen (Fitness, Computer, Sprachen, Geselligkeit, Kreativität und Kultur) werden in Buchs auch interessante Themen wie «Atemgymnastik», «Beckenbodentraining» oder «SBB-Online-Fahrplan und Ticket Shop», angeboten. Die Veranstaltungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten. Neben der Weiterbildung steht die Begegnung mit anderen Menschen sowie Abwechslung im Alltag im Vordergrund.

Das Kursprogramm kann bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofstrasse 29, 9470 Buchs, Telefon 081 750 01 50 (Montag bis Freitag, 8-11 Uhr und 14-17 Uhr) angefordert werden. Die aktuellen Kurse und Gruppenaktivitäten finden Sie auch auf der Website (www.sg.pro-senectute.ch). Weitere Angebote:

- Daheim Wohnen (Haushilfe- und Spitexangebote, Mahlzeitendienste);
- Gruppenaktivitäten (Begleitete Wanderungen, Tanznachmittage und Ferienwochen);
- Gratisbroschüren (Wenn Angehörige die Pflege übernehmen, Mit Alzheimer-Krankheit zu Hause leben, Ratgeber Testament);
- Anlaufstelle für Altersfragen;
- Infostelle Demenz (Finanzielle und rechtliche Fragen, Private Betreuung regeln und Finanzierung klären, Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung, Heime und Alterswohnungen in der Region, Hilfsmittel, Notrufgeräte, Unterstützung bei administrativen Aufgaben, Steuererklärungsdienst).

21. Volleyballnacht



Samstag, 18. März 2017
Turnhalle Unterdorf, Grabs

Landi

Kategorien
PRO/AMATEUR/FUN

FOLBANK

EGGA Holzbau

VERU AG

LIPPUNER LÜCHINGER

printop
werbetechnik ag
9472 grabs

Kohler bewegt

Spiel - Festwirtschaft - Musik - Bar

lukashaus ▶

Weihnachtsspiel

«Der Häuptling mit dem Regenschirm»

Weihnachten in einem afrikanischen Dorf

Aufführungen

Freitag, 16. Dezember 16, 19.00 Uhr
Samstag, 17. Dezember 16, 17.00 Uhr
Sonntag, 18. Dezember 16, 14.15 Uhr

Es spielen, musizieren und singen...

Die Primarklasse vom Schulhaus Feld mit Philipp Schär und SchülerInnen der Oberstufe Kirchbünt mit Marco Wicki sowie die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Lukashauses.

Weihnachtsbazar

Nach den Aufführungen findet in der Cafeteria der Weihnachtsbazar statt. Wir laden Sie zu Kaffee oder einem anderen Getränk herzlich ein.

Lukashaus

9472 Grabs

081 750 31 81

info@lukashaus.ch 081 750 31 80 Fax

RÜCKTRITTE BEI DER ORTSGEMEINDE GRABS

Matthias Ensinger und Hanspeter Gantenbein scheiden aus dem Verwaltungsrat aus

Auf Ende dieser Amtsdauer sind beim Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs zwei Rücktritte zu verzeichnen. Matthias Ensinger und Hanspeter Gantenbein standen zusammen 16 Jahre im Dienste der Grabser Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.

Hans Sturzenegger – Matthias Ensinger und Hanspeter Gantenbein wurden beide im Jahr 2008 mit guten Resultaten in den Verwaltungsrat der Ortsgemeinde gewählt.

Matthias Ensinger

Sein Wissen als Ingenieur prädestinierte Matthias Ensinger geradezu, als Bauchef der Ortsgemeinde zu wirken. So brachte er zum Beispiel beim Bau der Ischlawizstrasse seine ganze Erfahrung als Planer und Bauleiter in dieses Generationenprojekt ein. Auch die Bauarbeiten im Zusammenhang mit den Güllegruben auf den Alpen «Brand» und «Gamsalp» standen unter seiner fachkundigen Führung. In den geplanten Bau der Alpwasserversorgung «Gamperfin», welcher 2017 in Angriff genommen wird, steckte er viel Zeit und Engagement. Etlliche Besprechungen und Begehungen waren nötig, um das Bauvorhaben auf einen guten Weg zu bringen. Matthias Ensinger wird das Projekt auch nach seinem Rücktritt betreuen.

Auch die Alpen «Ivelspus» und «Gschwemmen» gehörten in seinen Zuständigkeitsbereich. In die Diskussionen um Land- und Alpwirtschaft brachte Matthias Ensinger mit seiner ausserlandwirtschaftlichen Sichtweise oft interessante Ansätze ein. Die Ratsmitglieder schätzten Matthias Ensinger als äusserst loyalen Kollegen.

Hanspeter Gantenbein

Hanspeter Gantenbein war ein Verfechter der land- und alpwirtschaftlichen Anliegen. Ihm war stetiges Investieren in den Unterhalt von Alp-Gebäuden sehr wichtig, ohne jedoch die wirtschaftliche, beziehungsweise finanzielle Situation der Ortsgemeinde Grabs aus den Augen zu verlieren. Aufgrund seines Hintergrundwissens aus dem Treuhandwesen war er in der Arbeitsgruppe «Internes Kontrollsystem (IKS)» tätig. Zudem war er, zusammen mit Matthias Ensinger, für die interne Revision zuständig.

Im Einbürgerungsrat vertrat Hanspeter Gantenbein zusammen mit zwei weiteren Ortsver-



waltungsräten die Ortsgemeinde Grabs. Hanspeter führte Diskussionen hartnäckig, seine Gedankengänge machten diese aber sehr interessant. Wichtig waren ihm stets einfache Lösungen der Ratsgeschäfte.

Herzlichen Dank

Die Ortsgemeinde Grabs dankt den beiden scheidenden Verwaltungsratsmitgliedern für ihren Einsatz und freut sich, wenn sie weiterhin an deren Belangen interessiert sind.

FITNA-«TECHNIKTAGE 2017» – AB SOFORT ANMELDEN

Die FITNA-«Techniktage» gehen in die nächste Runde. Seit 2012 ermöglicht die Arbeitsgruppe FITNA zusammen mit zahlreichen regionalen Firmen Schülerinnen und Schülern, in die Welt von Technik und Naturwissenschaften einzutauchen. Während drei Nachmittagen erhalten Jugendliche aus der Region Sarganserland-Werdenberg sowie dem Fürstentum Liechtenstein die Möglichkeit, verschiedene Workshops zu besuchen. Ziel ist es, bei den SchülerInnen das Interesse für Technik und Naturwissenschaften zu wecken und bei der späteren Berufsfindung behilflich zu sein.

Sepp Dietrich, ehemaliger Rektor der Kantonsschule Sargans, initiierte das Projekt mit dem Ziel, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Jugendlichen bei der Berufsfindung zu helfen. Dazu wurde die Arbeitsgruppe FITNA (Förderung der Interessen für Technik und Naturwissenschaften bei Jugendlichen) ins Leben gerufen, welche aus VertreterInnen von Firmen, Berufsberatungen Sarganserland und Liechtenstein, Gewerbliche Industrie Liechtenstein, Schulamt Liechtenstein sowie der Region Sarganserland-Werdenberg besteht. Präsiert wird die Arbeitsgruppe seit Herbst 2016 neu von Fredy Schöb, Gemeindepräsident Gams und Vorstandsmitglied Region Sarganserland-Werdenberg.

Das Angebot bietet Jugendlichen von der 6. Klasse bis zur 2. Oberstufe (Sarganserland/Werdenberg) sowie von der 1. bis zur 3. Sekundarstufe (Liechtenstein) die Möglichkeit, in einem technischen und naturwissenschaftlichen Umfeld selbst etwas praktisch machen zu können. Dazu besucht jede/r Teilnehmer/in drei Workshops in verschiedenen Firmen. In erster Linie soll das Interesse für diese Berufsfelder geweckt werden, so dass die spätere Berufsfindung einfacher fällt.

In den vergangenen Jahren konnten bereits fünf sehr erfolgreiche Ausgaben der Techniktage durchgeführt werden. Die verfügbaren Plätze waren jeweils vor Ablauf der Anmeldefrist ausgebucht und die Rückmeldungen waren sehr erfreulich; vor allem das praktische Arbeiten kam bei den Teilnehmenden sehr gut an. An den drei Mittwoch-Nachmittagen am 22. und 29. März sowie 5. April 2017 bieten 30 Firmen 222 Workshop-Plätze an, in denen die Jugendlichen beispielsweise löten, schrauben, bohren, schweissen oder chemische Experimente durchführen können.

Anmeldungen für die «Techniktage 2017» werden **ab sofort** unter www.fitna.ch entgegengenommen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Jugendlichen werden von FITNA in die Firmen eingeteilt. Auf der Homepage sind weitere Informationen zu finden.



25 JAHRE IM DIENSTE DER GRABSER BEVÖLKERUNG

Herzlichen Dank an Florian Lippuner, Jeanette Mösli Koch und Roger Rusterholtz

Die Legislaturperiode 2013-2016 neigt sich dem Ende zu. Für drei Gemeinderatsmitglieder bedeutet dies der Abschluss einer intensiven, mit Geschäften reich befrachteten Amtszeit. Ein Augenblick, der gut geeignet ist, um Rückschau zu halten und die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen.

Kanzlei – Als Gemeinderätin oder Gemeinderat steht man stets im Dienste der Bürgerinnen und Bürger. Ratsmitglied zu sein heisst nicht nur, an ein paar Sitzungen teilzunehmen, nein, dahinter steckt viel mehr. Nebst den alle zwei Wochen stattfindenden Gemeinderatssitzungen leiten die Rätinnen und Räte diverse Kommissionen und Arbeitsgruppen. Sie stecken zudem viel Energie und Zeit in die Organisation und Durchführung von verschiedenen Anlässen.

Der Zeitaufwand der Arbeit als Behördenmitglied ist nicht zu unterschätzen. Der Aufwand beträgt pro Woche ungefähr einen Arbeitstag. Wobei sich diese Stunden natürlich auf die ganze Woche (oft abends) verteilen und nicht an einem Tag «erarbeitet» werden. Steht das Ratsmitglied im Berufsleben, kommt diese Arbeit sozusagen als «Zweitberuf» dazu. Dies erfordert selbstverständlich auch das entsprechende Verständnis von Seiten der Familie.

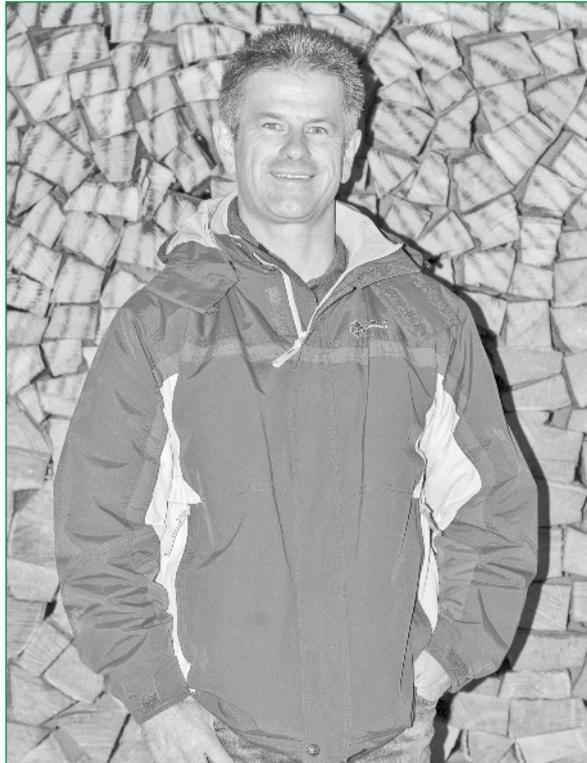
Florian Lippuner, Jeanette Mösli Koch und Roger Rusterholtz haben sich dieser Herausforderung in den letzten Jahren gestellt. Zusammen gezählt haben sie sich 25 Jahre ihres Lebens für die Belange der Gemeinde Grabs eingesetzt.

Florian Lippuner und Jeanette Mösli Koch waren acht bzw. zehn Jahre im Amt. Roger Rusterholtz engagierte sich während sieben Jahren als Gemeinderat.

Florian Lippuner

Florian Lippuner wurde im September 2008 in den Gemeinderat gewählt. Er betreute während seiner Amtszeit die Ressorts «Öffentliche Sicherheit» und «Verkehr». Er wirkte in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen (Feuerschutz, Sicherheit, Verkehr & Strassen, Hoch- & Tiefbau, Ortsplanung) – teilweise als Präsident – mit.

Als arbeitsintensivstes und umfangreichstes Projekt bleibt Florian Lippuner die Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten zu «1400 Jahr Grabs» in Erinnerung. Begeistert hat ihn dabei vor allem, wie die Bevölkerung von Grabs mitgelebt und mitgemacht hat. Und zwar nicht nur die «Ur-Grabser», sondern auch die Zugezogenen. Als persönliche «Highlights» bezeichnet er dabei den «Grabser Cup», welcher ihn als Sportler zu begeistern vermochte, und den Umzug, der ihn emotional sehr berührte.



In das Ressort von Florian Lippuner fielen auch die Organisation der Neuzuzüger- und der Jungbürgerfeier. Es gelang ihm stets, sowohl für die Neuzugezogenen als auch für die «Neuwähler» ein spannendes Programm zusammen zu stellen.

An der Ratsarbeit schätzte Florian Lippuner am meisten den Kontakt zu den verschiedensten Menschen. Auch wenn es manchmal (zum Beispiel im Rahmen der Verkehrskommission) Konflikte zu lösen galt, stand für ihn das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner immer an vorderster Stelle und er versuchte, eine pragmatische Lösung zu finden.

Als schwierig hat Florian Lippuner die Anfangszeit im Gemeinderat in Erinnerung. Es gab viel Neues zu lernen. Im Gegensatz zum normalen Berufsleben, in dem man seinen gewählten Beruf erlernen kann, gibt es für das Amt als Gemeinderat keine entsprechende Ausbildung. Nach der Wahl in ein öffentliches Amt springt man sprichwörtlich ins kalte Wasser. Um so wichtiger ist dabei die Kameradschaft im Rat nach dem Motto «miteinander und nicht gegeneinander».

Jeanette Mösli Koch

Jeanette Mösli Koch amtierte seit dem Jahr 2007 als Gemeinderätin. Sie war für das Ressort «Soziales und Gesellschaft» verantwortlich. Jeanette Mösli Koch war Mitglied in mehreren Kommissionen und Arbeitsgruppen (Altersfragen, Be-

trieb Stüttilhus, Jugendfragen, Ortsplanung, Einbürgerungsrat); teilweise präsierte sie diese.

Die von Jeanette Mösli Koch bearbeiteten Projekte waren vielfältig und oft von der Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde und anderen Institutionen geprägt (Pflegeheim, Spitex, Kinderbetreuung, Spielgruppen usw.). Die optimale Vernetzung unter den verschiedenen Akteuren war ihr wichtig und sie setzte sich mit viel Engagement für ihre Projekte ein. Die Förderung familienfreundlicher Strukturen und damit verbunden natürlich auch diejenige der einzelnen Kinder liegt Jeanette Mösli Koch sehr am Herzen. Erfolgreiche Projekte in diesem Zusammenhang sind sicher «Kinder im Gleichgewicht», «Sprach- und Spielförderung (Schulgemeinde)» sowie das

Familienzentrum, in welchem sie ehrenamtlich tätig ist. Die erfolgreichen Eröffnungen von Schülerhorten und Kindertagesstätten erfüllten sie mit grossem Stolz. Auch bei der Evaluation



des Konzeptes «Kinder- und Jugendbegleiter» der Schulgemeinde arbeitete Jeanette Mösli Koch mit. Daneben war sie zudem – als Verwaltungsrätin – am Aufbau der «Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB» beteiligt.

Ich gleichen Rahmen wie für die junge Generation setzte sich Jeanette Möslí Koch auch für die älteren Einwohnerinnen und Einwohner ein. Unter anderem war sie auch zuständig für die Organisation des «Infoanlasses 60+». Dieser wurde 2016 bereits zum elften Mal durchgeführt und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit.

Mit dem Konzept «Leben im Alter» besteht für die Gemeinde Grabs ein zeitgemässes Führungsinstrument im Bereich der Altersstrategie; jährlich findet dazu eine entsprechende Konferenz statt. Als zukunftsorientiertes Projekt in diese Richtung darf hier sicher auch das «Zentrum Wassergasse» erwähnt werden, in welchem eine Auskunfts- und Koordinationsstelle sowie die Dienstleistung «Wohnen mit Service» eingerichtet werden soll. Daselbe gilt für den geplante Stüttilhus-Ersatzbau.

Die Vielfalt der Themen und die stetig neuen Herausforderungen schätzte Jeanette Möslí Koch an ihrer Arbeit als Ratsmitglied am meisten. Die Möglichkeit, bei der Gemeindeentwicklung strategisch Weichen zu stellen, die zum Gemeinwohl beitragen, bereitete ihr viel Freude. Die Hürden, die es dabei oft zu überwinden galt, sah Jeanette Möslí Koch dabei immer als Herausforderung an.

Ein besonderes Ereignis bleibt Jeanette Möslí Koch immer in Erinnerung. Anlässlich eines Geburtstagsbesuches bei einer 90-jährigen Einwohnerin war sie tief beeindruckt von deren vorbildlichen Umgang mit dem Alter ... eine erfrischende Abwechslung zum heute oftmals herrschenden Jugendwahn. Nicht vergessen wird sie auch die äusserst emotionalen Anlässe im Zusammenhang mit der Veranstaltungsreihe «Demenz geht uns alle an».

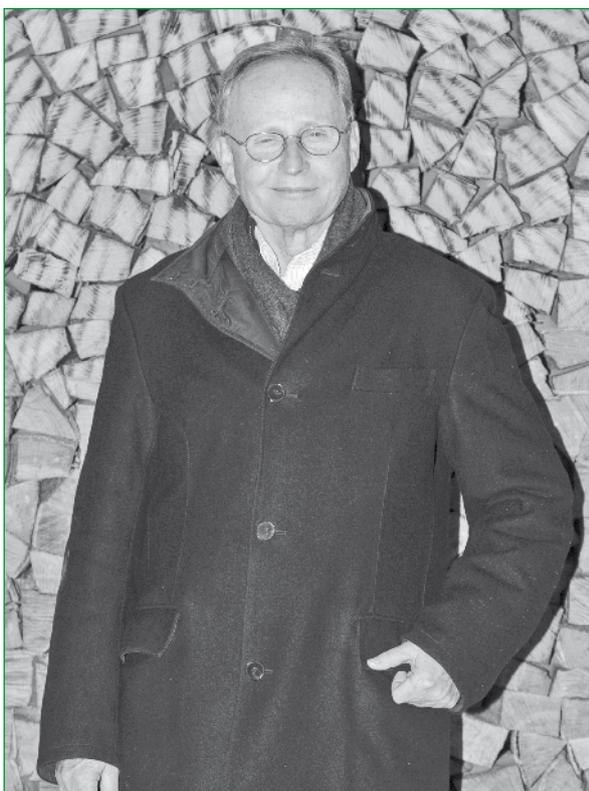
Roger Rusterholtz

Roger Rusterholtz ist seit März 2010 Mitglied des Gemeinderates Grabs. In seinen Zuständigkeitsbereich fiel das Ressort «Kultur, Freizeit und Bildung». Er arbeitete in etlichen Kommissionen und Arbeitsgruppen mit (Kultur, Altersfragen, Verkehr & Strassen, Ortsplanung, Energie) oder stand diesen als Präsident vor.

Als arbeitsintensivstes und umfangreichstes Projekt bezeichnet Roger Rusterholtz die Platzierung und Renovation der Buchser Messerschmiede, welche jetzt auf dem «Gehler»-Areal steht. Die erfolgreiche Durchführung dieses Projektes (von der Beschaffung der finanziellen Mittel über den Transport und die Renovationsarbeiten bis zum Zusammenwirken verschie-

dener beteiligter Akteure) kann als organisatorischer Kraftakt bezeichnet werden. Als kulturinteressierter Mensch setzte sich Roger Rusterholtz während seiner Ratstätigkeit stets mit grossem Engagement für die kulturellen Belange im Dorf ein. Sei es die Organisation von Kunstausstellungen oder die Fortführung der Werdenberger Schlossfestspiele ... Roger Rusterholtz war immer mit viel Elan dabei.

Die konstruktive und speditive Art der Projektentwicklung im Gemeinderat und in den Kommissionen war eines der Dinge, die Roger Rusterholtz an der Ratsarbeit schätzte. In guter Erinnerung bleiben wird ihm auch der kollegiale und freundschaftliche Umgang im Gemeinderat, welcher immer konsensorientiert war.



Nicht einfach fand Roger Rusterholtz, dass in manchen Wochen fast jeder Abend mit Sitzungen und Besprechungen belegt war. Das Privatleben kam in solchen Zeiten oft zu kurz.

Ein weiterer Höhepunkt in den vergangenen Jahren war sicher die Gründung und der Aufbau der «GRABSolar AG» und damit verbunden die Planung und Realisierung der sieben Solaranlagen. Das Thema «Energie» darf als Steckepferd von Roger Rusterholtz bezeichnet werden und folgedessen war das Entstehen der Grabser «Bürgersolaranlage» eine Herzensangelegenheit für ihn.

Herzlichen Dank

Gemeinderat und Rathauspersonal danken Florian Lippuner, Jeanette Möslí Koch und Roger Rusterholtz für ihre Dienste und ihr Engagement zu Gunsten der Gemeinde Grabs und der Grabser Bevölkerung und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

SCHNEERÄUMUNG

In der Gemeinde Grabs erfolgt die Schneeräumung unter Verwendung von Auftaumitteln (sogenannte Schwarzräumung) auf Staats- und 1. Klassesstrassen (Werden-, Spital-, Hochhaus-, Dorf- und Grabserbergstrasse bis Lehn), bei gefährlichen Strasseneinmündungen und bei Extremsituationen auch auf den übrigen Strassen. Auftaumittel werden sehr sparsam angewendet. Die übrigen Strassen und Trottoirs werden möglichst gründlich geräumt und bei Bedarf gesplittet. Eine rationelle Räumung ist nur möglich, wenn die nachfolgenden Bestimmungen und Anordnungen beachtet werden:

- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Fahrzeughalter, welche über keine Garage verfügen, müssen sich daher rechtzeitig einen Parkplatz auf privatem Grund oder ausdrücklich bezeichneten, öffentlichen Plätzen sichern.
- Fahrzeuge, welche die Schneeräumung behindern, **werden auf Kosten der Halter verstellt**. Für Schäden an Fahrzeugen, die bei der Schneeräumung wegen Nichtbeachtung dieser Anordnungen entstehen, **übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung**.
- Der Schnee von privaten Vorplätzen darf nicht auf die Strasse oder auf Trottoirs verschoben oder dort abgelagert werden. **Die Mehrkosten für zusätzliche Abfuhr werden den fehlbaren Grundeigentümern belastet**.
- Auf Dächern von Gebäulichkeiten, bei denen der von der Bedachung fallende Schnee den Strassenverkehr gefährden könnte, sind Schneefangvorrichtungen anzubringen. Soweit notwendig, sind die Dächer von Schnee und Eiszapfen zu säubern. Für Unfälle und Schäden haftet der Grundeigentümer.
- Ausweichstellen auf der Grabserbergstrasse sind keine Parkplätze.
- Meldung bei Glatteis: 079 460 81 26.

Hinweis

Bei den Schlittelstrecken (zB. Voralp-, Rogghalm- und Staudnerbergstrasse) handelt es sich nicht um gesicherte Schlittelbahnen. Die Benutzung derselben erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

SCHULKINDER, MITARBEITENDE UND ELTERN DANKEN

Der Schulratspräsident sowie fünf verdiente Schulratsmitglieder stehen vor ihrem Rücktritt

In rund 14 Tagen geht eine 200-jährige Ära zu Ende. Die Schulgemeinde Grabs wird in die Politische Gemeinde inkorporiert. Zeit zu danken.

Diego Forrer – Die Schule Grabs ist in ihren Bestrebungen, eine gute Schule zu sein, auf Kurs. Schulkinder, Lehrpersonen und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich sichtlich wohl an unseren Schulen. Grabs gilt als attraktives Dorf mit guter Wohnqualität und der Schule eilt ein guter Ruf voraus.

Als weitere Merkmale dürfen die Zufriedenheit der Mitarbeitenden, die zweckmässige Infrastruktur, das gute Ergebnis der letzten Elternbefragung sowie der wertschätzende Umgang aller Beteiligten erwähnt werden. Vieles konnte in den vergangenen Monaten und Jahren auch dank den zurücktretenden Schulratsmitgliedern umgesetzt werden. Vielen Dank!

Karin Blümli

Als Vizepräsidentin hat sich Karin Blümli in den letzten acht Jahren aktiv in das operative Schulgeschäft eingebracht. Sei es als Mitglied der Schulleitungskonferenz, als Präsidentin der Fachkommission «Sonderpädagogik» oder als Bindeglied zu den auswärtigen Sonderschulen. Karin Blümli hat dabei stets gewinnbringend agiert und ihre vielfältigen Erfahrungen in die verschiedenen Arbeitsgruppen und Kommissionen einfließen lassen.

Karin Blümli war massgeblich am Konzept für die Kinder- und Jugendbegleitung sowie an der Initialisierung der Begabungsförderung beteiligt. Zudem war sie für die Überarbeitung des Förderkonzeptes mit seinen Reglementen hauptverantwortlich. Ihr grosses Steckenpferd war jedoch die Frühförderung. Ein Erfolgsmodell, das fest mit der Person von Karin Blümli zutun hat.

Karin Blümli wurde auf die neue Amtsdauer ehrenvoll in den Gemeinderat gewählt. Anlässlich der Konstituierungssitzung wurde sie vom Gemeinderat in den Schulrat delegiert. Zusammen mit dem Schulratspräsidenten wird sie sich dabei auch inskünftig für die Anliegen der Schule einsetzen, worüber wir sehr dankbar sind.

Hansueli Gantenbein

Hansueli Gantenbein liegt der Grabserberg und seine Bergschule sehr am Herzen. Er hat als Bauchef des Schulhauses Berg für eine gute Grundinfrastruktur gesorgt und hat letzten Sommer die Baukommission zur erfolgreichen Pausenplatzgestaltung geleitet.

Als Sicherheitsverantwortlicher und Präsident der Sicherheitskommission hat er stets für sichere Schulwege gesorgt sowie die Mitarbei-

tenden der Schule für die wichtigsten Sicherheitsaspekte sensibilisiert. Auch hat er stets pragmatische Lösungen für einen funktionierenden Schultransport angestrebt. In seiner achtjährigen Tätigkeit war er zudem für die Anschaffung von zwei neuen Schulbussen verantwortlich.

Marcel Wessner

Bauchef Marcel Wessner hat massgeblichen Anteil an der guten Infrastruktur der Schule Grabs. Seine Fachkompetenz war in den jeweiligen Baukommissionen für die Schulhauserweiterungen und -sanierungen sehr wertvoll. Auch hat er die operative Leitung des baulichen Unterhaltes der Schule mit Bravour erfüllt und war auch massgeblich beim Aufbau der neuen Liegenschaftsstruktur mit der Politischen Gemeinde zuständig. Als Vertreter der Energiekommission war es ihm auch immer ein grosses Anliegen, die Schule für nachhaltige Energiethemen zu gewinnen.

Hedi Gantenbein

Als «Gesundheitschefin» der Schule Grabs hat Hedi Gantenbein nachhaltig Spuren hinterlassen. So hat sie das Schularzt- und Schulzahnarztwesen vereinfacht und damit den Lehrpersonen viel Arbeit erspart.

Sie hat in verschiedenen Kommissionen ihren gesunden Menschenverstand eingesetzt und die Meinung des Gesamtschulrates eingebracht, sei es im Verein «Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald», der Grabser Hallenogensenschaft, oder der Jugendkommission. Hedi Gantenbein hat dabei stets ein gutes Augenmass gefunden und sich gewinnbringend in die Diskussionen eingegeben.

Petra Sulser

Zu Beginn der Amtsdauer wurde das Ressort «Eltern» neu geschaffen. Petra Sulser hat sich

voller Elan in die Aufgabe eingearbeitet und die verschiedenen Elternabende neu strukturiert. Auch wurde bei den Elternabenden auf aktuelle Themen, wie zum Beispiel der Umgang mit neuen Medien, geachtet. Die professionelle Elternbefragung von letztem Winter hat massgeblich die Handschrift von Petra Sulser getragen.

Ihre uneigennützig Art wurde geschätzt und ihre grosse Hilfsbereitschaft hat sie auch immer wieder an den schulinternen Anlässen, wie der Neujahrsbegrüssung oder dem Examenessen gezeigt.

Herzlichen Dank

Der gesamten Belegschaft, den Schulkindern, aber auch der Grabser Bevölkerung, ist es ein grosses Anliegen, den fünf zurücktretenden Schulrätinnen und Schulräten für die uneigennützig Arbeit herzlichst zu danken.

Diego Forrer

Karin Blümli – Nach 12-jähriger Tätigkeit als Schulratspräsident in der Schulgemeinde Grabs zieht sich Diego Forrer aus dem schulpolitischen Rampenlicht zurück. Als Erziehungsrat mit einem grossen Netzwerk bleibt er dem Kanton weiter erhalten.

Es ist Diego Forrer gelungen, die Schule Grabs zu einem attraktiven Arbeitgeber mit absolut top moderner Infrastruktur für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gestalten. Dies zeigt sich beispielsweise in der geringen Fluktuation bei den Lehrerinnen und Lehrern von Grabs. Gemäss Befragungen fühlen sich auch die Schüler und Schülerinnen in den fünf verschiedenen Schuleinheiten wohl. Jede Schuleinheit hat ihre eigene Schulleitung, welche die strategische Führung der jeweiligen Schuleinheit übernimmt. Diego Forrer führte die SL-Konferenz ein, um die Schnittstellen zwischen Schulleitungen und Schulrat zu klären und zu optimieren.

Hintere Reihe, v.l.n.r.: Marcel Wessner, Petra Sulser, Karin Blümli und Hansueli Gantenbein.
 Vordere Reihe, v.l.n.r.: Hedi Gantenbein und Diego Forrer.



Folgende zentrale Ziele erreichte Diego Forrer in seiner langjährigen Tätigkeit als Schulratspräsident:

- Fünf erfolgreiche Infrastrukturbauten im Gesamtvolumen von 13 Mio. Franken. Dabei konnte ein hoher Anteil der Arbeiten innerhalb der Gemeinde vergeben werden.
- Integrative Schulformen wurden weiterentwickelt, ein Förderkonzept erstellt sowie das Einschulungsjahr institutionalisiert.
- Es herrscht eine schlanke und effiziente Führungsstruktur, wobei die Schulleitungen aufgebaut, reorganisiert und von aussen gestärkt wurden.
- Pragmatische und schlagkräftige Helfersysteme wurden mit Hilfe von Klassenassistenten,

Zivildienstleistenden und Kinder- und Jugendbegleiter (Sozialarbeiter) eingeführt.

- Die Informatik wurde im Umfang von 700'000 Franken bis zu den letzten Herbstferien gesamtheitlich erneuert.

Als aktuelles und weitreichendes Thema war die Bildung der Einheitsgemeinde ein grosses Anliegen von Diego Forrer. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und im Speziellen mit dem Gemeindepräsidenten Rudolf Lippuner gelang es ihm, die Einheitsgemeinde voranzutreiben.

So wird Grabs ab 2017 in den neuen Strukturen als Einheitsgemeinde weiter aktiv bleiben. Nach seinem Rücktritt als Schulratspräsident auf

Ende 2016 wird Diego Forrer bei der Umsetzung der Einheitsgemeinde nicht mehr mitwirken. Seine umgängliche Art mit allen Beteiligten, seine hohe Sozialkompetenz, die Kompromissbereitschaft, seine Empathie, die Nähe zu den Mitarbeitenden, die pädagogische Weitsicht, sein grosses Interesse für die Anliegen der Schule und der Mitarbeitenden, die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Sekretariat und dem Schulrat werden stets in bester Erinnerung bleiben.

Diego, im Namen der ganzen Schulgemeinde herzlichsten Dank für die hervorragende Arbeit und deinen ausserordentlichen Einsatz. Für deine Zukunft wünschen wir dir viel Erfolg, Erfüllung und Wohlergehen. Alles Gute!

AUS DEM SCHULRAT

Promotionen

Alle Schüler der ersten Sekundarklassen haben die 11-wöchige Probezeit bestanden und somit die Promotionskriterien erfüllt. Dies zeigt eindrücklich auf, dass das Zuteilungsverfahren von der Mittel- in die Oberstufe an unseren Schulen funktioniert.

Personelles

Sonja Klöpping / Längerer Ausfall

Primarlehrerin Sonja Klöpping, Schulhaus Feld, fällt längere Zeit aus. Die Stellvertretung konnte mit der erfahrenen Primarlehrerin Karin Möbes, Grabs, geregelt werden.

Schulbusfahrer Christian Lippuner

Christian Lippuner hat nach seinem unfallbedingten Ausfall die Tätigkeit als Mittagstischfahrer nach den Herbstferien wieder aufgenommen. Der Schulrat dankt Hauswart Christian Eggenberger, welcher die Vertretung zwischen Sommer- und Herbstferien übernommen hat.

Zuzüge Familien mit Migrationshintergrund

In letzter Zeit sind sehr viele Familien mit Migrationshintergrund bzw. Familien mit Asylstatus in die Gemeinde gezogen. Aufgrund den Erfahrungen der letzten Monate hat der Schulrat auf Vorschlag der DaZ-Verantwortlichen, Jacqueline Schaltegger, ein entsprechendes Standardverfahren verabschiedet, welches den Schuleinheiten als Hilfsmittel zur schulischen Integration der fremdsprachigen Kinder dienen soll.

Infrastruktur

Schulanlage Quader; bauliche Nachbesserungen

Die letzten Baupendenzen beim Schulhaus Quader bzw. dem Doppelkindergarten Quader konnten in der Zwischenzeit erledigt bzw. in Auftrag gegeben werden. So müssen die beiden Not-

ausgangstüren beim Kindergarten Quader durch zwei neue Metalltüren ersetzt werden. Auch die Arbeitssimsen im Schulhaus müssen als Garantieleistung nochmals nachgebessert werden.

Lichtanlage Mehrzweckhalle Unterdorf

Seit Anfang November 2016 traten bei der Lichtanlage in der Mehrzweckhalle Unterdorf technische Probleme auf, welche sogar zu einem Kabelbrand führten. Die Lichtanlage kann aus sicherheitstechnischen Gründen nicht mehr genutzt und muss umgehend ersetzt werden. Der Schulrat hat eine Arbeitsgruppe unter Einbezug der Grabser Hallengenossenschaft mit der Koordination der nächsten Schritte beauftragt.

Informatik-Gesamterneuerung

Der Schulrat hat sich von der Arbeitsgruppe über die gute Umsetzung der Gesamterneuerung der Informatikinfrastruktur informieren lassen. Der Betrieb mit den neuen Geräten funktioniert einwandfrei. Die Schlussabrechnung für das Gesamtprojekt wird noch vor Ende Jahr 2016 erwartet.

Bauabrechnungen

■ Schulhaus Berg; Pausenplatzneugestaltung:	
Kostenvoranschlag	135'000.00
Abrechnung	<u>114'695.95</u>
Differenz (-15%)	-20'309.05

■ Mehrzweckhalle Unterdorf; Neue Musikanlage (Kostenbeteiligung Schulgemeinde und Politische Gemeinde von je 20'000 Franken. Restliche Kostenübernahme durch Grabser Hallengenossenschaft):	
Kostenvoranschlag	100'000.00
Abrechnung	<u>104'118.08</u>
Differenz (+4.1%)	+4'118.08

Kontaktpflege Schulrat / Schulteams

Der Schulrat hat mit der neuen Amtsdauer einen neuen Weg zur Kontaktpflege mit den Mitarbei-

terinnen und Mitarbeitern eingeschlagen. Die Visitation von einzelnen Lehrpersonen wurde aufgehoben. Derzeit sind zwei Schulratsmitglieder für je eine Schuleinheit delegiert. Dies bedeutet, dass die 2er Delegation im Laufe eines Jahres einen ganzen Tag oder allenfalls zwei Halbtage in einer Schuleinheit verbringt und so den Schulalltag eins zu eins kennen lernt. Wichtiger Bestandteil des neuen Konzeptes ist die persönliche Rückmeldung anlässlich einer Teamsitzung. Der Schulrat hat die Visitationen im Jahre 2016 durchgeführt und überaus positive Eindrücke bei seinen Besuchen erhalten. Das Klima in den Schuleinheiten ist gut, man trifft motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an und die Schulkinder gehen sichtlich gerne zur Schule.

Ersatzanschaffung Schulbus

Der Schulbus erlitt in den Herbstferien einen Totalschaden. Da das Fahrzeug aus dem Jahre 2003 stammt, hätte der Toyotabus auch ohne diesen Unfall nächsten Sommer ersetzt werden müssen. Der Schulrat hat nun in einem kurzen Evaluationsverfahren ein Ersatzfahrzeug bei der Firma Altherr, Nesslau, bestellt. Es handelt sich dabei um den Fahrzeugtyp «Mercedes Vito Tourer», 4-4 Getriebe, 16 Plätze. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 59'778 Franken, welche noch der Rechnung 2016 belastet werden. Die Lieferung des neuen Schulbusses ist auf die Sportferien 2017 geplant. Zur Überbrückung steht ein Ersatzfahrzeug der Firma Altherr im Einsatz.

Schwimmorganisation Schule Grabs

Die Schulverwaltung hat ein Gesamtkonzept für die Schwimmorganisation erstellt. Dieses ersetzt sämtliche Weisungen und Richtlinien, welche in den letzten Jahren für den Schwimmbetrieb erstellt wurden. Nach dem Vernehmlassungsverfahren bei den Schwimmlehrpersonen und der Konsultation der Schulleitungen wurde das Konzept inzwischen vom Schulrat verabschiedet.

LOKALES BEWEGUNGS- UND SPORTNETZ (LBS)

Die Pilotphase für die Sportkoordination wird um vier Jahre verlängert

Im August 2012 wurde Katja Grossniklaus für eine Pilotphase von vier Jahren mit einem Pensum von 20 Stellenprozenten als Sportkoordinatorin angestellt und nahm ihre Tätigkeit im Aufbau des LBS auf. Nach Ablauf der Pilotphase hat nun der Gemeinderat entschieden, die Sportkoordination in den kommenden vier Jahren weiterzuführen.

André Fernandez – Die Evaluation der Pilotphase hat ergeben, dass die Sportkoordination als Dreh- und Angelpunkt für Bewegungs- und Sportfragen gut bekannt ist und von den Zielgruppen (Vereine, Schule, Kommerzielle und Privatpersonen) genutzt wird. Die Rückmeldungen über die Zusammenarbeit mit Katja Grossniklaus sind weitgehend positiv und eine Weiterführung der Sportkoordination wurde bei einer Befragung von einer grossen Mehrheit unterstützt.

Der Gemeinderat nimmt auch die Anregungen zum LBS gerne auf und wird zusammen mit der Sportkoordinatorin das Entwicklungspotenzial eingehend besprechen und für die kommende Legislatur eine detaillierte Planung vornehmen.

Der Rat ist weiterhin überzeugt, dass es für eine Gemeinde wertvoll ist, wenn das wichtige Engagement aller Akteure im Bereich der Bewegung und des Sports von einer Koordinationsstelle unterstützt und ergänzt wird. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz.

Die Sportkoordinatorin ist motiviert für ihre weiteren Aufgaben und sagt zum Beschluss des Gemeinderates: *«Ich bin sehr froh über diese*



Entscheidung. Viele Grabser sind an Bewegung und Sport interessiert und daher ist es wichtig, für diese Menschen eine zentrale Anlaufstelle zu haben. Sie wurde während der letzten vier Jahre auch rege genutzt – hauptsächlich von Vereinen, von Schulen aber auch von Privaten. Auch der Umfang der Stelle erscheint mir für die Grösse unserer Gemeinde sinnvoll.»

Gefragt nach den wichtigsten Tätigkeiten in den vergangenen vier Jahren, in denen das Pilotprojekt «LBS» lief, antwortet Katja: *«Aus Sicht der Vereine war dies bestimmt die halbjährlich wiederkehrende Halleneinteilung. Ich versuche jeweils, möglichst optimale Belegungen der Hallen zu erreichen. Die verschiedenen*

Schuleinheiten haben meine Dienste vor allem für diverse Materialbeschaffungen für Projekt-, Sport- oder Skitage genutzt. Besondere Freude verspürte ich, als der Schulrat entschieden hat, «Aktiv Kids» im Schulprogramm zu verankern. «Aktiv Kids» ist ein Sportförderprogramm des Bundes. Ich habe es der Schule Grabs vorgestellt und sie auch davon überzeugen können. Daneben gab es auch öffentliche Anlässe, an denen ich massgeblich mitgewirkt habe, wie die Grabser Wandernacht oder «Grabser bewegt.»

Sie hat auch bereits Ziele und konkrete Ideen für die kommenden vier Jahre:

«An erster Stelle denke ich da an eine Wiederholung des «Grabser Cups». Dieser war im Grabser Jubiläumsjahr ein riesiger Erfolg und es wäre schön, diese sportliche Begeisterung nochmals in der Bevölkerung wecken zu können. Ein weiteres Ziel ist es, den Vereinen aufzuzeigen, wie sie vermehrt Fördergelder des Kantons oder privater Institutionen nutzen können. Ich werde für die Gemeinde Grabs ein Bewegungs- und Sportkonzept erarbeiten, damit das Thema in der Gemeinde gut verankert ist und weiter gefördert werden kann.

Schliesslich gibt es noch viele kleinere und grössere Projekte, die ich in den nächsten vier Jahren angehen möchte, beispielsweise die Durchführung der nächsten Grabser Wandernacht oder die Idee einer «SummerBallTrophy», bei der an drei bis vier aufeinanderfolgenden Abenden in verschiedene Ballsportarten «hineingeschnuppert» werden kann.»



**«Ihr Weihnachtspaket:
TV, Internet, Telefonie –
3 Monate gratis.*»**

Jetzt anmelden und bis zu CHF 285.– sparen



Rii-Seez-Net

Infoline 081 755 44 99 | www.rii-seez-net.ch

*Aktion gültig bis 31. Dezember 2016. Internet im Kombiangebot mit myVision und/oder Gratis-Telefonie erhalten Sie bereits ab CHF 45.- im Monat, exkl. TV-Kabel-Grundgebühr.